

**Auszug aus dem Protokoll
des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 15. November 2017

**1059. Kantonsspital Winterthur, Ersatzneubau Hochhaus
(Vergabe Medizinalgase)**

Mit Beschluss vom 2. März 2015 (Vorlage 5103) bewilligte der Kantonsrat eine neue Ausgabe von Fr. 348 998 000 für den Ersatzneubau des Hochhauses des Kantonsspitals Winterthur, Teilprojekt 1, Neubauten.

Für die Ausführung der Medizinalgase gemäss SKP 250-05 wurde ein offenes Vergabeverfahren durchgeführt. Es liegt ein bereinigtes Angebot über Fr. 2916000 vor. Aufgrund der Prüfung anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die Dräger AG, Liebefeld, zu vergeben. Die Offertsumme von Fr. 2916000.00 gemäss Angebot vom 30. Juni 2017 kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 227 000 erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Objektkredit gedeckt und geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation, Konto Nr. 6350.5040.913081.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Ausführung der Medizinalgase für den Ersatzneubau Hochhaus des Kantonsspitals Winterthur, Teilprojekte BHH, EGT, TG und UMG, werden gemäss Angebot vom 30. Juni 2017 zu Fr. 2916000 an die Dräger AG, Liebefeld, vergeben. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 3 227 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 6300, Somatische Akutversorgung und Rehabilitation.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Gesundheitsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Der Staatsschreiber:

Husi